

Rüdiger Klasen  
Wittenburgerstr.10  
**19243 Püttelkow**

31.02. 2014

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Inneres und Sport/ Einwohner-Zentralamt E6  
Frau Schmidtke  
Amsinckstraße 34  
20097 Hamburg

**Betrifft:** zu 1 Vollstreckungsverfahren bei der **Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Finanzbehörde -Kasse Hamburg**  
**Bahrenfelder Straße 254- 260**  
**22765 Hamburg**  
**Ihr Zeichen 9750.73.082458.5**  
**Schreiben \*Ankündigung der Zwangsvollstreckung\* vom 24.01.2014 (Zustellung**  
**28.01.2014) Ihr Zeichen 79750140011404**

**Mein Widerspruchs- Zurückweisungs- Beschwerdeschriftsatz vom 23.02.2014**  
**Beschwerde / Zurückweisung/ Widerspruch zum Schreiben**  
**\*Verwerfungsbescheid (mit Zustellungsurkunde)\* vom 17.02.2014 Herr Müller**  
**(Zustellung 20.02.2014) zum Az:9750.73.082458.5**

Sehr geehrte Frau Schmidtke, sehr geehrter Herr Müller, sehr geehrte Damen und Herren.

Bezugnehmend auf den bisherigen Schriftwechsel mit Ihnen, Ihren letzten Bußgeld – und Verwerfungsbescheid und mein - **Zurückweisungs- Beschwerdeschriftsatz vom 23.02.2014** vom 23.02.2014 ist das von Ihnen zu unberechtigt, unrechtmäßig initiierte Vollstreckungsverfahren bei der Kasse Hamburg sofort einzustellen.

Durch das offene Widerspruchs- und Beschwerdeverfahren in einen OWi- Verfahren bestehen nicht nur an der Rechtmäßigkeit der Vollstreckung erhebliche Zweifel, sondern sie ist gänzlich unstatthaft. Daher geht es auch nicht um „aufschiebende Wirkung von Gebührenbescheiden“. So wird es gesetzlich in allen BRD- Bundesländern gehandhabt. Gleiches Recht für alle! Hamburg stellt da keine Ausnahme dar- auch wenn man es hier offenkundig versucht. Wäre es anders, wären der verbotenen Willkür, Gesetzlosigkeit und damit der PIRATERIE Tür und Tor geöffnet.

Sollte der Vorgang weiterbetrieben werden erfüllt das den Straftatbestand der räuberischen Erpressung, Nötigung und Vorteilsnahme seitens der Behörde. Es liegt dazu darüber hinaus Grundrechteverletzung vor.

Unter diesen Umständen und Kenntnisaufnahme einer entstehenden Straftat unvertretbaren Situation beantrage/ fordere ich den bei der **Finanzbehörde -Kasse Hamburg** von Ihnen erteilte Vollstreckungsauftrag zurückzunehmen. Ich bitte um Ihre Bestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Klasen